

Blutspenden in besonderen Zeiten

Blutspende auch in Corona-Zeiten sicher



Blutspende auch in Corona-Zeiten sicher

Der DRK-Blutspendedienst West beobachtet die Lage rund um die Verbreitung des neuartigen Coronavirus (Coronavirus SARS-CoV-2) weiterhin sehr aufmerksam und steht hierzu in engem Austausch mit den zuständigen Behörden. Die aktuell geltenden Zulassungsbestimmungen für die Blutspende gewährleisten einen sehr hohen Schutz für alle Beteiligten im Blutspendesystem. Auf allen Blutspendeterminen gelten immer schon sehr hohe Hygienestandards. Durch ein umfassendes Maßnahmenpaket wurden auch die Abläufe und Standards auf den Terminen so angepasst und verändert, dass für Blutspender, Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer ein Höchstmaß an Sicherheit besteht. So wurden u.a. folgende Regelungen getroffen:

- Entfall von allen Blutspendeterminen in Blutspendemobilen (Bus, Truck)
- Temperaturmessung und Kurzbefragung der Spender beim Eintreten in das Blutspendelokal
- Desinfektionsständer im Eingangsbereich
- Angepasste HB-Wert-Bestimmung über die Fingerkuppe (vormals Ohrläppchen)
- Abstandsregelungen (mind. 1,5 m) zwischen den Spendeliegen im Entnahmebereich
- Ausstattung der Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer mit Schutzausrüstung
- Zur Verfügungstellung von MNS-Masken für die Spender, die ohne Schutzmaske erscheinen
- Entfall des obligatorischen Imbiss, stattdessen gibt es Lunchpakete „To go“
- ... etc.

Für die Empfänger von Blutpräparaten im Rahmen einer Bluttransfusion besteht Sicherheit – Blutspender müssen sich keine Sorgen machen, durch eine Blutspende (z.B. während der Inkubationszeit) einen Patienten zu infizieren!

Wer gesund und fit ist, kann Blut spenden. Auch in Zeiten des Coronavirus benötigen Krankenhäuser Blutspenden, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können! Schon immer galt: Menschen mit grippalen Infekten oder Erkältungssymptomen sollten nicht auf einer Blutspendeaktion erscheinen. Sie werden nicht zur Blutspende zugelassen. Genauso gilt: Wer in den letzten zwei Wochen im Ausland war, darf ebenfalls nicht Blut spenden. Begleitpersonen und Kinder von Blutspendern dürfen aus Infektionsschutzgründen das Blutspendelokal leider derzeit nicht betreten. Blutspender werden ebenfalls gebeten, einen eigenen Kugelschreiber sowie eine geeignete Mund- und Nasenbedeckung mitzubringen (so, wie es in der Verordnung der Bundesländer geregelt ist), damit sie Blut spenden können. Geeignet sind Masken aus dem medizinischen Fachhandel, selbstgenähte Masken oder auch Schals oder Buffs, die den Mund- und Nasenbereich des Trägers abdecken. Falls Blutspender keine geeigneten MN-Bedeckungen zur Verfügung stehen, erhalten sie vor Ort beim Blutspendetermin eine Maske durch die Entnahmehelfer.

Weitere Infos und ein FAQ zum Thema Corona und Blutspende gibt es unter: <https://www.blutspendedienst-west.de/corona> (<https://www.blutspendedienst-west.de/corona>)

Blumensamen als kleines Dankeschön

Stay at home ist ein Gebot in dieser Zeit, deshalb bietet das DRK den Besuchern der Blutspendetermine im zweiten Quartal ein Tütchen Blumensamen als Dankeschön an.

Das Saatgut „Bienenweide“ macht Beete bunter und lockt Bienen und Hummeln an.

Jeder Blutspender kann so nicht nur das Leben kranker Mitmenschen retten, sondern auch der Umwelt Gutes tun und das eigene Heim verschönern.

Was passiert bei einer Blutspende?

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis mitbringen.

Vor der Blutspende werden Körpertemperatur, Puls, Blutdruck und Blutfarbstoffwert überprüft. Im Labor des Blutspendedienstes folgen Untersuchungen auf Infektionskrankheiten. Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit seiner Blutgruppe.

Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang ganz entspannt liegen. **Da der Imbiss nach der Blutspende zurzeit nicht stattfindet, gibt das Rote Kreuz zur Stärkung Lunchpakete aus.**

Ein Pressebild finden Sie im Download- Bereich unter:

<https://www.blutspendedienst-west.de/presse/pressematerial> (<https://www.blutspendedienst-west.de/presse/pressematerial>)

Weitere Informationen zu Corona und der Blutspende (<https://www.blutspendedienst-west.de/magazin/gesundheits/ruhig-blut-blutspenden-zeiten-des-coronavirus-sars-cov-2>)